



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. Oktober 2015

Rathaus, Homepage

Bürgertelefon hat fast 1000 Anrufe entgegengenommen

Um die Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Lage bezüglich der kurzfristig errichteten Notunterkünfte für Flüchtlinge in Wiesbaden zu informieren, hat die Landeshauptstadt Wiesbaden am Montag, 14. September, ein Bürgertelefon eingerichtet. Seitdem haben engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Nummer 0611 318080 fast 1000 Anrufe entgegengenommen und interessierte Bürgerinnen und Bürger über die jeweils aktuelle Situation aufgeklärt. Nachdem die Lage weithin bekannt ist und damit auch das Informationsbedürfnis der Menschen stetig abgenommen hat, wird das Bürgertelefon am Donnerstag, 8. Oktober, wieder eingestellt.

„Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist am Sonntag, 13. September, sehr kurzfristig mit der Situation konfrontiert worden, schnellstmöglich 1000 Betten als Notunterkünfte für Flüchtlinge zur Verfügung stellen zu müssen. Aufgrund dieser kurzfristigen Meldung durch das Land Hessen war es für die Stadt leider unmöglich, die Bürgerinnen und Bürger, vor allem die direkten Anlieger, rechtzeitig im Vorfeld darüber zu informieren – so wie es eigentlich unser Anspruch ist“, erklärt Wiesbadens Oberbürgermeister Sven Gerich. „Um dennoch schnellstmögliche und umfassende Bürgerinformation zu gewährleisten, sind wir mehrgleisig gefahren: Wir haben direkt am Sonntagabend, 13. September, eine Pressekonferenz organisiert, damit die Menschen spätestens am Folgetag über die Medien informiert werden konnten. Gleichzeitig haben wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammengetrommelt, die bereit waren, ab Montagmittag das Bürgertelefon zu betreuen. Darüber hinaus haben wir bei jeder neuen bemerkenswerten Lage eine

Bürgerversammlung einberufen – etwa am 14. September in Nordenstadt oder am 22. September in der Feuerwache 1.“

930 Anrufe haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgertelefons in 20 Einsatztagen entgegengenommen und dabei noch mehr Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger beantwortet. In der ersten Woche standen sie regelmäßig zwischen 10 und 20 Uhr, teilweise sogar bis 24 Uhr, und sogar am Wochenende (11 bis 14 Uhr) zur Verfügung. Später wurde die Erreichbarkeit aufgrund sinkender Anrufrufen wochentags auf 10 bis 17 Uhr und zuletzt (seit dem 5. Oktober), auf 10 bis 12 Uhr beschränkt. „Da seit Montag durchschnittlich nur noch unter zehn Anrufe pro Stunde eingehen, können wir den Service nun getrost wieder einstellen“, so Gerich. „Ab jetzt übernimmt das Bürgerreferat der Landeshauptstadt Wiesbaden im Rathaus wieder die Bürgerinformation, wie üblich.“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar: montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr sowie freitags von 8 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 0611 313301 oder der E-Mail-Adresse buergerreferat@wiesbaden.de.

„Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch auf diesem Wege nochmal ausdrücklich für ihren Einsatz, denn sie haben den Service am Bürgertelefon neben ihrer eigentlichen Arbeit organisiert“, so Gerich. „Es sind erfahrene aber auch junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich hier in den vergangenen 20 Tagen vorbildlich und überdurchschnittlich engagiert haben, um die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener bestmöglich zu informieren.“ Darüber hinaus haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Bürgertelefon auch Hilfsangebote aus der Bevölkerung vermittelt, etwa Freiwillige, die ehrenamtlich als Helfer, Ärzte oder Dolmetscher mitwirken wollten.

+++